

Das unterprivilegierte Herz

In einer US-Kohortenstudie wurden funktionelle Kapazität und Erholung der Herzfrequenz beim Belastungs-EKG bei gesicherter oder vermuteter KHK getestet. Während der Laufzeit verstarben 2174 Patienten. Im Vergleich zur Gesamtmortalität in der höchsten Quartile des sozioökonomischen Status stieg das Mortalitätsrisiko in der niedrigsten Quartile von 5% auf 10% an. Schlechtere funktionale Kapazität sowie verzögerte Erho-

lung der Herzfrequenz spielten hierbei eine wichtige Rolle.

Gelänge es, bei den Patienten mit niedrigem sozioökonomischem Status diese Risikofaktoren nachhaltig zu verbessern, könnte die höhere Mortalität sicher gesenkt werden. (JW)

K Shishehbor MH et al.: Association of socioeconomic status with functional capacity, heart rate recovery, and all-cause mortality. *JAMA* 366 (2006) 784-792

✖ Bestellnummer 060775

Für Qualitäts-OP zahlen?

Für hochspezialisierte Eingriffe ist die Einrichtung von Centers of Excellence nach Meinung amerikanischer Autoren eine höchst effiziente Strategie. Bonuszahlungen für die Häuser mit den besten Ergebnissen eignen sich zur Förderung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung. Die effektivste Verbesserung chirurgischer Eingriffe versprechen nach Meinung der Autoren sog. Pay-for-Participation Programme, bei denen durch

ständige Erfassung und Analyse von Daten Verbesserungen in der Behandlung herausgefiltert werden und für alle beteiligten Einrichtungen nutzbar gemacht werden. Die hohen Kosten lohnen sich angesichts verminderter chirurgischer Komplikationen. (CE)

U Birkmeyer NJO et al.: Strategies for improving surgical quality – should payers reward excellence or effort? *N Engl J Med* 354 (2006) 864-868

✖ Bestellnummer 060893

DAZUGELERNT

Ein schlechtes Gefühl

„Ein guter Freund 70 Jahre alt, konsultierte mich wegen Magenbeschwerden, Appetitmangel, Gewichtsverlust, Insomnie und Schwäche. 40 Jahre vorher war er wegen eines perforierten Ulcus duodeni operiert worden. Uns war klar, dass das kein Ulkus-Rezidiv war. Es konnte Magenkrebs sein. Das Labor ergab Anämie, okkultes Blut im Stuhl positiv. Röntgen und Gastroskopie waren aber negativ. Ich schickte ihn zu einem renommierten Chirurgen. Er teilte meine Einschätzung.

»Dann werden Sie ihn wohl operieren?«, fragte ich. »Nein,

antwortete er, »ich kann keine explorative Laparotomie nur aufgrund unserer Vermutungen machen, nicht im Zeitalter der Endoskopie. Behandeln Sie ihn symptomatisch und schicken Sie ihn in drei Monaten wieder, wenn sich nichts bessert.«

Nach drei Monaten ergab die Endoskopie Magenkrebs. Bei der Gastrektomie wurde eine kleine Lebermetastase entfernt. Zwei Jahre später starb mein Freund mit multiplen Metastasen. Hätte er ohne den Aufschub von drei Monaten bessere Chancen gehabt?“

Dr. Ilitis Rosner, 8 Quai Nicolas Rolin, F-21000 Dijon

Komplikation bei Uterusmyom

Am J Obstet Gynecol 19

Hämatologie

Heparin-Prophylaxe bei eingeschränkter Bewegung *Symp.* 20

Blutungsrisiko bei Koagulationstherapie *Br J Clin Pharmacol* 20

Kardiologie

Bilaterale Endophthalmitis *Lancet* 22

Angina pectoris – neuer Wirkstoff hilft *Eur Heart J* 22

Karotis-Endarteriektomie: Vorher KHK abklären! *J Neurosurg* 22

Frauen, das starke Geschlecht? *Am J Med* 23

Gibt es den „Low-risk-Hypertonus“? *Am J Hypertens* 23

Abendlicher AT₁-Blocker hilft Non-Dippern *J Hypertens* 24

Herzstillstand im Krankenhaus: Überleben Kinder öfter? *JAMA* 24

American College of Cardiology, Atlanta 2006

High-tech-Medizin und einfache Rezepte 26

Notfallmedizin

Lisfranc-Frakturdislokation nicht übersehen *Eur J Emerg Med* 27

EKG-Elektroden nur am Rumpf! *Postgrad Med J* 27

Onkologie

Lymphom-Therapie mit Anti-CD20-Antikörper *Symp.* 28

Hepatozelluläres CA: HBV-DNA als Risikomarker *JAMA* 28

Bisphosphonat reduziert Skelettkomplikationen *Symp.* 28

Molekulare Eingriffe verbessern Erfolgchancen *Symp.* 29

Mammakarzinom im Frühstadium *Symp.* 29

Endometrium-CA: Stadium 1c länger überleben *JAMA* 30

Vitamin E schützt vor Prostatakrebs *J Natl Cancer Inst* 30

Stoffwechsel

Genmutation blockiert Glutamin-Synthetase *N Engl J Med* 32

CRP-Erhöhung ist keine Ursache des metabolischen Syndroms *Lancet* 32

Sport ist in der Adoleszenz besonders wichtig *Lancet* 32

Sportmedizin

PSA wird von intensivem Sport nicht beeinflusst *Int J Sports Med* 34

Sport im Alter – nicht bis zum Maximum! *Gerontology* 34

Pneumothorax nach stumpfem Trauma *Pediatr Emerg Care* 34

Umweltmedizin

Pestizide in der Schule – großes Gefahrenpotenzial *JAMA* 36

Nierenschäden durch Schwermetalle *Toxicology Letters* 36

IM FOKUS Ausgewählte Studien für ausgewählte Leser 4

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG 12

@ Site-Seeing GYNÄKOLOGIE im Internet 19

STENO 30

IMPRESSUM 29